

Bericht über die 5. Zusammenkunft der Freien Vereinigung der systemat. Botaniker u. Pflanzengeographen. 1907. — Verhandlungen d. k. k. Zool.-Bot. Gesellsch. 1908. Nr. 2—3. — Ferienkurs in Jena (Prospekt) — Reineck, Ed. Mart., (Weimar), Enumeratio VI plantarum exoticarum exsiccatarum u. Enumeratio plantarum Europaearum exsiccatarum. — Invitation à l'Assemblée de l'Association internat. des Botanistes à Montpellier. 6.—14.VI.08 (Programm). — III. Congrès internationale de Botanique. Bruxelles 1910. 1. et 2. Circulaire. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. XIII. Bd. 1908. Nr. 10—12 u. XIV. Bd. Nr. 1. — Verhandlungen des Naturw. Vereins in Karlsruhe. 20. Bd. 1906—07. — The Ohio Naturalist. 1908. Nr. 5 u. 6. — Journal of Mykology 1908. Nr. 94. — Le Monde des Plantes. 1908. Nr. 49 u. 50. — 80. Versammlung Deutscher Naturforscher u. Aerzte in Köln. 1908 (Prospekt). — Lüneburg, Dr. H., München, Karlstr. 4. Antiquariatskatalog 83 u. Kat. 84. Zur Geschichte d. Naturwissensch. u. Technik. 1050 Werke aus d. J. 1485—1799. — Koehler, K. F., Leipzig, Kurprinzstr. 6. Antiquariatskatalog Nr. 575 u. 576. — Fock, Gust., Leipzig, Markgrafstrasse 4—9, Katalog 328. — Junk, W., Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201, Bulletin 6 u. Katalog naturwissenschaftl. u. mathemat. Manuskripte u. Bücher aus d. 16.—18. Jahrhundert. — Weg. Max., Leipzig, Leplaystr. 1, Katalog Nr. 112. — The Philippine Journal of Botany. 1907. Nr. 5 u. 6 u. 1908 Nr. 1. — Beihefte zum Botan. Centralblatt. 1908. XXIII. Bd. Heft 3. — Bauer, E., Mnsici europaci exsiccati, Schedae und Bemerkungen zur 6. Serie.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccantenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. E. V. Königsberg in Preussen. Sitzung am 9. März 1908. Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen sprach der Vorsitzende Dr. Abromeit infolge einer Anregung über die „Seidenpflanze“ (*Asclepias syriaca* L. = *A. Cornuti Decaisne*), deren Anbau 1794 von Steinberg auch in Ostpreussen empfohlen wurde. In der weiteren Hälfte des 18. Jahrhunderts und wohl auch noch später wurde der Anbau der Seidenpflanze an vielen Stellen betrieben, wozu die oft überschwänglichen Anpreisungen der weissen und seidenartig glänzenden Samenhaare geführt hatten. Indessen wurden allmählich Zweifel über die praktische Verwertung dieser vegetabilischen Seide laut, da die spröden Samenhaare allein zur Herstellung von Geweben ungeeignet wären. Bereits 1842 äusserte sich Ernst Meyer gelegentlich eines Vortrages über den neuseeländischen Flachs auch über die Seidenpflanze, dass die Samenhaare der *Asclepias syriaca* ohne Zusatz von Baumwolle oder Seide nicht zu verspinnen seien. Später hat u. a. H. Meitzen in seiner Dissertation über die Fasern von *Asclepias Cornuti* (Göttingen 1862) den geringen Wert zur Genüge dargelegt, und auch die Geschichte dieser Pflanze erörtert. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die spärlichen Pflanzen dieser Art, die sich im Vereinsgebiet vorfinden, noch Ueberbleibsel aus ehemaligen Anbauversuchen sind. Andererseits wurde diese aus den Vereinigten Staaten stammende *Asclepias* schon seit längerer Zeit auch als Imkerpflanze empfohlen und wird wohl auch noch neuerdings neben *Phacelia tanacetifolia* zu diesem Zweck kultiviert, da ihre Blüten reichlich Honig absondern. Hierauf trug Herr Dr. Alfred Lemcke, Vorsteher der Pflanzenschutzstelle der Landwirtschaftskammer für Ostpreussen über Pflanzenkrankheiten unter Hinweis auf die phytopathologischen Tafeln von Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf vor. Nachdem der Vortragende über die verschiedenen Roste gesprochen hatte, wobei er auf die Arbeiten von Eriksson, Hemmings und Tischler Bezug nahm, legte er eine sogenannte „Pilzfalle“ vor, auf der die frei umherfliegenden Sporen festgehalten werden. Einige Ergebnisse über die mit dieser Pilzfalle angestellten Versuche wurden mitgeteilt und auf die durch den Stachelbeermehltau (*Sphaerotheca mors urae*) verursachten Schädigungen hingewiesen. Im vorigen Jahre wurde dieser aus Nordamerika eingeschleppte Schmarotzerpilz bereits aus 197 Ortschaften bei dem Vortragenden angemeldet, er scheint in Ostpreussen also nahezu allgemein verbreitet zu sein. Der Vortragende empfahl 0,5 % Schwefelkaliumlösung zur Besprengung der Stachelbeersträucher, doch sei es am besten, die infizierten Pflanzen sorgfältig auszuheben und zu verbrennen. — Herr Polizeirat Bonte demonstrierte einige Pflanzen, die er im

vergangenen Sommer teils in Ostpreussen, teils in der Provinz Brandenburg um Landsberg a. W. und Fürstenwalde gesammelt hatte. Bemerkenswert war darunter *Potamogeton acutifolius* aus einem Graben am Kaibahnhof bei Königsberg i. Pr. Von Adventivpflanzen, die er bei Fürstenwalde gesammelt hatte, seien *Bidens frondosus* und *Ambrosia artemisifolia* genannt, die möglicherweise auch in der Königsberger Flora auftreten könnten. Bisher ist jedoch weder *Bidens frondosus*, noch *B. connata* in Ostpreussen beobachtet worden. — Herr Eisenbahnsekretär Freiberg hatte frische Moose auf einer kurzen Exkursion vor den Toren Königsbergs gesammelt und legte dieselben unter Bemerkungen über die Verbreitung einzelner Arten vor und erwähnt, dass *Schistostegia osmundacea* neuerdings auch bei Elbing im Vogelsanger Walde gefunden worden sei. — Herr Lehrer Gramberg legte Photographien der stärksten Eiche Ostdeutschlands, der „Napoleons-Eiche“ (*Quercus pedunculata*), von dem Rittergute Bergfriede bei Allenstein, und der stärksten Rotbuche bei Reichertswalde im Kreise Mohrungen vor. Die erstere hat nach neueren Messungen 1 m über dem Boden den beträchtlichen Umfang von 9 m 77 cm und die Rotbuche ist 5 m 57 cm stark. Der Vortragende legte mehrere Pilze vor, u. a. *Collybia velutipes*, die den Winter überdauert. Weitere Mitteilungen über starke Eichen erfolgten durch Herrn Rentner Bielankowski und über starke Kiefern von Herrn Polizeirat Bonte. Schliesslich demonstrierte Herr Gartentechniker Butz die ersten blühenden Zweige des Seidelbastes (*Daphne Mezereum fl. rubr. et alb.*) aus der Stadtgärtnerei.
Dr. Abromeit.

Bauer, Dr. E., Musci europaei exsiccati. Schedae u. Bemerkungen zur VI. Serie. Diese 6. Serie bringt Nachträge zur 2. bis 5. Serie und enthält die Nummern 251—300. Die Moose stammen aus 20 europäischen Ländern.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Jak. Eriksson in Stockholm w. z. auswärt. Mitglied der kgl. dän. Ges. der Wissensch. ernannt. — Dr. G. Tischler in Heidelberg erh. pro 1908 das Buitenzorg-Stipendium des deutschen Reiches und 1000 M. von der badischen Regierung, um von Java aus Amani in Deutsch-Ostafrika zu besuchen. — Dr. K. Preissecker in Wien w. z. Finanzrat ernannt. — Privatdozent Dr. C. C. Curtis (Columbia) w. z. a.o. Prof. ernannt. — Prof. Dr. S. Nawaschin (Kiew) feierte am 3. März seine 25-jährige Lehrtätigkeit und Geh. Rat Prof. Dr. K. Goebel am 7. März seine 25-jährige Lehrtätigkeit als Professor.

Todesfälle: Prof. W. A. Kellerman a. d. Ohio State Univers. auf einer Studienreise in Guatemala. — Dr. A. Dödel, Prof. d. Botanik a. D. an d. Univ. Zürich, im A. v. 65 J. — Prof. Dr. J. Palacky in Prag im A. v. 77 Jahren.

Zur Nachricht.

Die Nummern 7 u. 8 der „Allg. bot. Zeitschrift“ erscheint dieses Jahr (wie alljährlich) wieder als Doppelnummer in der Stärke von ca. 3 Bogen voraussichtlich in der Zeit zwischen dem 20. u. 25. Juli. Dieser Doppelnummer sollen ausserdem auch die Bemerkungen zu der 1. Centurie der „Flora exsiccata Rhenana“ als Beilage beigelegt werden. Nr. 7, 8 wird u. a. eine pflanzengeographische Arbeit von Herrn E. Issler in Kolmar i. E. über die Kalkhügel der Vogesen enthalten und den Teilnehmern an den in der 1. Hälfte des Monats August in Strassburg u. Kolmar tagenden Botanikerversammlungen vom Verlag J. J. Reiff gratis zur Verfügung gestellt werden. Herr E. Issler, ein vorzüglicher Kenner der Flora seines Heimatlandes Elsass wird, wie wir erfahren haben, u. a. auch die Leitung der von den Botanikerversammlungen in Strassburg zu veranstaltenden botanischen Exkursionen übernehmen.
Die Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14_1908](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 99-100](#)